

# Fronleichnam am 4. Juni 2026

## Einzug (Gotteslob 392)

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren; / lob ihn, o Seele, vereint mit den himmlischen Chören. / Kommet zuhauf, / Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

## Kyrie (Gotteslob 156)

Kýrie, Kýrie, eléison. Kýrie, Kýrie, eléison.

## Gloria (Gotteslob 173,1)

Gloria, gloria, in excelsis Deo. Gloria, gloria, in excelsis Deo.

## Antwortgesang (Gotteslob 78,1)

Jerusalem, rühme den Herrn, lobsinge, Zion, deinem Gott.

## Halleluja (Gotteslob 174,1)

## Credo (Gotteslob 180)

Credo in u - num De - um.  
Cre - do in u - num De - um.

## Fürbitruf

Sei uns na - he, Herr, er - hö - re un - sern Ruf!

## Gabenbereitung

Refrain: Herr, wir bringen im Zeichen der Ga-ben unser  
Leben zu dir. Dei-ne Schöpfung un-ser  
Er-be, Hoffnung und Sehnsucht in Brot und Wein.

## Sanctus

(Der Chor singt vor, die Gemeinde wiederholt)

Heilig, heilig, heilig bist du, Herr Gott aller Mächte. / Voll von Herrlichkeit sind Himmel und dein Erdenreich.

(Der Chor singt vor, die Gemeinde wiederholt)

Erfüllt ist unsre Erde von deiner Herrlichkeit. / Hosanna dir sei Ehre für dein Erdenreich.

## Hochgebet (Gotteslob 719)

Dei-nen Tod, o Herr, verkün-den  
wir, und dei-ne Auf-er-ste-hung prei-sen  
wir, bis du kommst, bis du kommst  
in Herr-lich-keit! Dei-nen

## Abschluss des Hochgebets

A - men, A - men, A - men!  
A - men, A - men, A - men!  
A - men, A - men, A - men!

## Agnus Dei (Gotteslob 721)

||: Lamm Gottes, Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Erbarme dich unser. :||

Lamm Gottes, Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt. Gib uns deinen Frieden. Gib uns deinen Frieden.

## Kommunion

### (Kanon)

Herr ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach,  
aber sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund,  
mei-ne See - le wird ge-sund.

Kanon ausklingen lassen, dazu in den ausklingenden Stimmen immer die 3. Zeile wiederholen.

### **(Gotteslob 888)**

1. Lasst uns heilig, heilig singen, / mit den Engeln lasst uns bringen / Lob und Preis dem Sakrament! / Jesum der hier bei uns wohnt, / dort auf dem Altare thronet, / preiset, Christen, ohne End! / Mit Kerubim, mit Serafim / lobpreisen wir dich, Jesus!
2. Wundervolle Brotgestalten! / Ganz ist er in euch enthalten, / den die Welt nicht fassen kann; / der, durchdrungen von Erbarmen / nahm als Heiland sich der armen / und verlassen Menschen an. / Mit Kerubim ...
3. Unser Opfer wollt er werden, / stieg in Knechtsgestalt zur Erden / und verließ des Vaters Thorn; / unterwarf sich schweren Plagen, / ließ für uns ans Kreuz sich schlagen, / er, des Allerhöchsten Sohn. / Mit Kerubim ...
4. Ehe er sein Blut und Leben / in den Tod dahingegeben, / ließ er uns ein heiliges Pfand: / gab sich uns als Opferspeise / für die große Pilgerreise / heim in das Gelobte Land. / Mit Kerubim ...

### **Auf dich vertraun**

Annika Lohaus

Refrain: Na na na na na na na na. Na na na na na na na na.

Na na na na na na na na. Ich kann auf dich vertraun!

### **(Gotteslob 885)**

1. Kommt her, ihr Kreaturen all, / kommt, was erschaffen ist, / kommt her und sehet allzumal, / was hier zugegen ist! / Dies ist das heilige Sakrament, / das sollt ihr loben bis ans End! / O dass ich's loben könnt / allzeit bis an mein End!
2. Stimmt an, stimmt an, ihr Serafim, / die ihr von Liebe brennt; / ihr Thronen, Fürsten, Kerubim, / singt was ihr singen könnt! / Herrschaften, Mächte, Kräfte all, / Erzengel, Engel ohne Zahl: / Lobsinget ohne End / dem höchsten Sakrament!
3. Ihr Patriarchen allgemein / und ihr Propheten all, / auch ihr Jungfrauen, Gott geweiht / mit der Apostel Zahl, / Bekenner all und Märtyrer / und du, gesamtes Himmelsheer: / Lobsinget ohne End / dem heiligen Sakrament!
4. O Sonn und Mond und all ihr Stern, / die ihr am Himmel brennt, / lobt unsern und auch euren Herrn / im höchsten Sakrament! / All Berg und Tal, all Bäum und Frücht, / all Laub und Gras, vergesst es nicht: / Lobpreiset ohne End / das heilige Sakrament!

### **(Gotteslob 498)**

1. Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ, / wahrhaftig hier zugegen ist; / im Sakrament das höchste Gut / verborgen ist mit Fleisch und Blut.
2. Hier ist das wahre Osterlamm, / das für uns starb am Kreuzestamm; / es nimmt hinweg der Sünden Schuld / und schenkt uns wieder Gottes Huld.
3. Das wahre Manna, das ist hie, / davor der Himmel beugt die Knie; / hier ist das rechte Himmelsbrot, / das wendet unsres Hungers Not.

4. O was für Lieb, Herr Jesus Christ, / den Menschen hier erwiesen ist! / Wer die genießt in dieser Zeit, / wird leben in all Ewigkeit.

### **Danklied (Gotteslob 880, Hildesheimer Melodie)**

1 Dei - nem Hei - land dei - nem Leh - rer,  
dei - nem Hir - ten und Er - näh - rer,  
Zi - on, stimm ein Lob - lied an:—  
Preis nach Kräf - ten sei - ne Wür - de,  
da kein Lob - spruch, kei - ne Zier - de  
sei - ner Grö - ße glei - chen kann!

2. Dieses Brot sollst du erheben, / welches lebt und gibt das Leben, / das man heut den Christen weist; / dieses Brot, mit dem im Saale / Christus bei dem Abendmahle / die zwölf Jünger selbst gespeist.
3. Unser Lob soll laut erschallen / und das Herz in Freuden wallen; / denn der Tag hat sich genaht, / da der Herr zum Tisch der Gnaden / uns zum ersten Mal geladen / und die Brot geopfert hat.
4. Neuer König, neues Leben, / neu Gesetz ist uns gegeben, / neues Lamm und Ostermahl; / und der Wahrheit muss das Zeichen, / Altes vor dem Neuen weichen; / Nacht vertreibt des Lichtes Strahl.

### **Aussetzung (Gotteslob 497)**

1 Gott - heit tief ver - bor - gen, be - tend  
2 Au - gen, Mund und Hän - de täu - schen  
3 Einst am Kreuz ver - hüll - te sich der

1 nah ich dir. Un - ter die - sen Zei - chen  
2 sich in dir, doch des Wor - tes Bot - schaft  
3 Gott - heit Glanz, hier ist auch ver - bor - gen

1 bist du wahr - haft hier. Sieh, mit gan - zem  
2 of - fen - bart dich mir. Was Gott Sohn ge -  
3 dei - ne Mensch - heit ganz. Bei - de sieht mein

1 Her - zen schenk ich dir mich hin, weil vor  
2 spro - chen, nehm ich glau - bend an; er ist  
3 Glau - be in dem Bro - te hier; wie der

1 sol - chem Wun - der ich nur Ar - mut bin.  
2 selbst die Wahr - heit, die nicht trü - gen kann.  
3 Schä - cher ruf ich, Herr, um Gnad zu dir.

## Prozession

Refrain: Lass uns Schritt für Schritt auf  
deinen Wegen gehn. Lass uns Schritt für Schritt dich  
immer mehr verstehn. Leh-re uns mit deinen Augen sehn.

1. Gestern war gestern und morgen ist morgen, doch heut' lass uns neu beginnen. / Zeig uns den Weg, den du gegangen, zeig uns auch heut' den nächsten Schritt.
2. Mit dir zu leben, heißt dein Wort zu hören, den Blick neu auf dich zu richten, / bei dir zu sein, mit allen Kräften, mit dir zu gehn den nächsten Schritt.
3. Hoffen, vertrauen, heißt auf dich zu bauen, denn du lässt uns niemals fallen. Was auch geschieht, du wirst uns tragen, du gehst mit uns den nächsten Schritt.

## (Gotteslob 386)

||: Laudate omnes gentes, laudate Dominum! Laudate omnes gentes, laudate Dominum! :||

## (Gotteslob 365)

||: Meine Hoffnung und meine Freude, / meine Stärke, mein Licht. / Christus meine Zuversicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht, / auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht. :||

## Am Stationsaltar

### (Gotteslob 879)

1. Du Gottmensch, bist mit Fleisch und Blut / wahrhaftig hier zugegen, / und dein Empfang, o höchstes Gut, / bringt meiner Seele Segen. / Dir, ewge Wahrheit, glaube ich; / in diesem Glauben stärke mich, / bis ich dich ewig sehe!
2. Dein Fleisch und Blut wir meinem Geist / zum Guten Stärke geben / und führt mich, wie dein Wort verheißt, / gewiss zum ewgen Leben. / Dir, güte Allmacht, traue ich; / in dieser Hoffnung stärke mich, / bis ich dich einst besitze!
3. Du starbst für mich und setztest ein / dies Denkmal deiner Liebe, / dass du ganz mein und ich ganz dein / in Ewigkeit verbliebe. / Mein Jesus, liebvoll dank ich dir, / vermehre deine Liebe in mir, / lass mich die ewig lieben!

## Gebet

Unser Herr Jesus Christus setzt sich aus.  
Er setzt sich aus der Welt und den Menschen.  
Er setzt sich aus der Gewalt und dem Hass,  
Er setzt sich aus dem Leiden und dem Schmerz.  
Er setzt sich aus der Macht des Bösen und der Macht des Todes.  
Er setzt sich aus dem Kreuz.

## (Gotteslob 362 Kehrvers)

Kv Je - sus Christ, you are my life,  
al - le - lu - ia, al - le - lu - ia,  
Je - sus Christ, you are my life,  
you are my life, al - le - lu - ia.

Wir setzen uns aus.

Wir vertrauen auf Jesus Christus, der unsere Hoffnung ist und unsere Freude, unsere Stärke und unser Licht.

Wir setzen uns aus seiner Freiheit.

Wir setzen uns aus seinem Frieden.

Wir setzen uns aus seiner Liebe.

Wir setzen uns aus seinem Leben.

Wir setzen auf ihn.

Wir setzen uns aus seinem Kreuz, das nicht mehr Todesbaum ist, sondern für uns zum Lebensbaum geworden ist.

## Lied: Jesus Christ, you are my life

L: Herr Jesus Christus, in der Gestalt des Brotes bist du mitten unter uns.

Brot vom Himmel, Brot des Lebens, Brot für die Welt.

Wir loben dich

A: Wir preisen dich

L: Aus der Ewigkeit bist du zu uns gekommen:

Mit uns lebst du unser Leben.

Mit uns gehst du unseren Weg.

Mit uns kämpfst du unsere Kämpfe.

## Lied: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt.

Kv Je - sus Christ, Feu - er, das die Nacht er - hellt,  
Je - sus Christ, du er - neu-erst uns - re Welt.

L: Herr Jesus Christus, in der Gestalt des Brotes bist du mitten unter uns.

Brot vom Himmel, Brot des Lebens, Brot für die Welt.

Wir loben dich.

A: Wir preisen dich.

L: Du leidest mit uns unsere Schmerzen.  
Du richtest uns auf in unseren Ängsten.  
Du erleuchtest unsere Finsternis.

**Lied: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt.**

L Herr Jesus Christus, in der Gestalt des Brotes bist du mitten unter uns.

Brot vom Himmel, Brot des Lebens, Brot für die Welt.

Wir loben dich.

A Wir preisen dich.

L Du erfüllst unsere Sehnsucht nach Glück.

Du verheißt Zukunft unserer Hoffnung.

Du bist unserem Herzen ganz nahe und liebst uns.

**Lied: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt.**

Vater unser ...

**(Gotteslob 884)**

1. Christen, singt mit frohem Herzen, / preiset Gott, das höchste Gut, / das Geheimnis seiner Liebe, / seinen wahren Leib, sein Blut; / diesen Leib, der angeheftet / an dem Kreuze, für uns starb, / dieses Blut, das, dort geflossen, / aller Welt das Heil erwarb.

4. Christen, betet dies Geheimnis / in dem Geist der Demut an! / Unser Glaub ersetzt alles, / was der Sinn nicht fassen kann. / Dieses Denkmal seiner Liebe / hier im heiligen Sakrament / fordert unsre Gegenliebe / jetzt im neuen Testament.

6. Gott, dem Vater und dem Sohne, / gleich an Kraft und Wesenheit, / und dem Geist auf höchstem Throne / singen wir mit Fröhlichkeit. / Gott ist wahrhaft hier zugegen, / Herr, ich glaub und hoff auf dich. / Vater, gib uns deinen Segen, / deine Kinder bitten dich!

**In der Universitätskirche**

**Halleluja (Gotteslob 174,7)**

**Lobpreis (Gotteslob 394)**

V: Lasst uns unseren Herrn Jesus Christus preisen, der uns aufgetragen hat, dem Nächsten unsere Liebe zu erweisen.

A: ||: Laudate Dominum, laudate Dominum, omnes gentes, Halleluja. :||

V: Herr Jesus Christus, du hast uns das Gebot der unbedingten Nächstenliebe gegeben.

A: Laudate Dominum, ...

V: Herr Jesus Christus, du sendest uns, barmherzig zu handeln, zu heilen und zu helfen.

A: Laudate Dominum, ...

V: Herr Jesus Christus, du traust allen Menschen zu, barmherzig und hilfreich sein zu können.

A: Laudate Dominum ...

**(Gotteslob 799)**

1. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der Mensch für uns geworden / aus lauter Gütigkeit, / und dreiunddreißig Jahr / im Fleisch gehorsam war. / Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit.

4. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der allen hat versprochen / aus lauter Gütigkeit / hier Gnad und dort die Freud! / Drum singt mit Dankbarkeit: / Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit!

**(Gotteslob 496)**

<sup>1</sup> Tantum ergo sacraméntum / venerémur cernui, / et antiqum documéntum / novo cedat ritui; / praestet fides suppleméntum / sénsuum deféctui.

<sup>2</sup> Genitóri Genitóque / laus et jubilátio, / salus, honor, virtus quoque / sit et benedíctio; / procedénti ab utróque / compar sit laudátio. Amen.

**(Gotteslob 592,4)**

Lt: Panem de caelo praestitisti eis. (Halleluja.)

A: Omne delectaméntum in se habéntem. (Halleluja.)

**Zum Abschluss (Gotteslob 380)**

1. Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

6. Du, des Vaters ewger Sohn, / hast die Menschheit angenommen, / bist vom hohen Himmelsthron / zu uns auf die Welt gekommen, / hast uns Gottes Gnad gebracht, / von der Sünd uns frei gemacht.